

HSG / Berechnung ohne Eichamt						Raumprogramm 16.03.2015	
Bereich	Raum-Nr.	Raumprogramm	Bestand	Erweiterung Planungs- HNF	Erweiterungs- /Fehlbedarf	Bemerkungen	
Klassenräume u. Kursräume							
Klasse 1	Kö 16	58,00	55,18				13/66=
Klasse 2	Kö 17	50,00	49,43				858,00
"Klasse 3"	Kö 18	42,00	41,61			Kursr.	16/58=
"Klasse 4"	Kö 21	42,00	41,15			Kursr.	928,00
Klasse 5	Kö 22	50,00	47,59				4/50=
Klasse 6	Kö 24	50,00	49,78				200,00
Klasse 7	Kö 25	50,00	47,92				
Klasse 8	Kö 26	66,00	69,51				
Klasse 9	Kö 27	66,00	68,90				
"Klasse 10"	H 2	42,00	40,01			Kursr.	
Klasse 11	H 5	66,00	69,27				
Klasse 12	H 8	66,00	71,00				
Klasse 13	H 9	66,00	71,13				
Klasse 14	H 11	66,00	82,27				
Klasse 15	H 12	66,00	73,22				
Klasse 16	H 13	66,00	71,07				
Klasse 17	H 14	66,00	71,06				
Klasse 18	H 16	66,00	82,96				
Klasse 19	H 17	66,00	73,01				
"Klasse 20"	D 1 Dachschr.	42,00	30,00				Ausweich-/Gruppenr.
"Klasse 21"	D 2 Dachschr.	42,00	40,00				Ausweich-/Gruppenr.
"Klasse 22"	D 3 Dachschr.	42,00	45,00				Ausweich-/Gruppenr.
Klasse 23	N 21	58,00	57,48				
Klasse 24	N 23	66,00	66,22				
Klasse 25	N 28	66,00	68,49				
Klasse 26			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 27			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 28			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 29			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 30			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 31			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 32			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 33			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 3			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 4			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 10			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 20			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 21			0,00		58,00	fehlt	
Klasse 22			0,00		58,00	fehlt	
Ausweich-/Kurs-/Gruppenraum							s. o. "Klasse 20"
Ausweich-/Kurs-/Gruppenraum							s. o. "Klasse 21"
Ausweich-/Kurs-/Gruppenraum							s. o. "Klasse 22"
Mehrzweckraum		89,00	0,00		89,00		evtl. "Klasse 14" od. "18"
Oberstufenaufenthalt	H 4	66,00	68,75				
Lehrmittel	Kö 23	66,00	43,23		23,00		
A Allgemeiner Unterrichtsberelch		2.207,00	1.595,24	0,00	924,00		1.595,24
Biologie Lehrsaal	N 18	72,00	68,16				
Biologie Vorbereitung + Sammlung	N 17	84,00	37,01		47,00		
Biologie Übung		70,00	fehlt		70,00		
Chemie Lehrsaal	H 6	72,00	80,12				
Chemie Übungssaal		70,00	fehlt		70,00		
Chemie Übungssaal kl.		0,00					
Chemie Vorbereitung und Sammlung	H 7	50,00	69,81				
Säureraum	H 7	5,00	Schrank				
Physik Lehrsaal 1	N 11	72,00	67,40				
Physik Lehrsaal 2		72,00	fehlt		72,00		
Physik Übungssaal		70,00	fehlt		70,00		
Physik Übungssaal kl.	N 13	58,00	56,49				
Physik Vorbereitung und Sammlung	N 12	112,00	79,73		32,00		
B Naturwissensch. Berelch		807,00	458,72	0,00	361,00		458,72

Bereich	Raum-Nr.	Raum- programm	Bestand	Erweiterung Planungs- HNF	Erweiterungs- /Fehlbedarf	Bemerkungen	
Musiksaal 1	N 24	84,00	78,87				
Musiksaal 2	N 1	66,00	90,95				
Musiksaal 3		66,00					
Instrumente	N 24 Nebenr.	33,00	14,11		19,00		
Musik-Übungsräume (muisches Gym.)		120,00			120,00	10 Räume	
Zeichensaal 1		84,00	fehlt		84,00		
Nebenraum Zeichnen		24,00	fehlt		24,00		
Zeichensaal 2		66,00	fehlt			Bedarf?	
Nebenraum Zeichnen		24,00	fehlt				
Werkraum 1	N03	75,00	75,70				
Werkraum 2		75,00	fehlt			Bedarf?	
Nebenraum	N 01	33,00	31,10				
Maschinenraum	N 01	42,00	32,18				
Fotolabor		0,00	k. Bed.				
C Musischer Bereich		792,00	322,91	0,00	247,00	322,91	
Informatikraum	N 03	75,00	75,40				
Informatikraum		75,00			75,00		
Multimedia Raum	Kö 10	75,00	48,20				
Nebenraum/Server	N 03 Nebenr.	16,00	13,11				
D Informatik		241,00	136,71	0,00	75,00	136,71	
Textilarbeitsraum		0,00	k.Bed.				
Nebenraum Textil / Theater	unter Treppe N	24,00	10,20				
E Textilarbeit		24,00	10,20	0,00	0,00	10,20	
Lehrerzimmer 1 (ca. 60 Lehrer)	Kö 14, Kö 15		45,57				
Lehrerzimmer 2			39,15				
Teeküche		345,00	fehlt		127,50		
Garderobe			fehlt				
Lehrerarbeitsraum/Silentium	Kö 11		40,36				
Bibliothek	Kö 2, Kö 3		92,41				
G Bibliothek und Räume für Lehrer		345,00	217,49	0,00	127,50	217,49	
Schulleiterzimmer	Kö 9		37,16				
Stellvertreter	Kö 13		17,22				
Sekretariat 1	Kö 9A		15,67				
Sekretariat 2	Kö 12		17,10				
Sekretariat 3	Kö 2		15,00				
Mitarbeiter Direktor			fehlt				
Beratungslehrer	Kö 20		17,85				
Elternsprechzimmer	N 14	209,00	22,79				
Oberstufenbetreuer	Kö 19		17,82				
Kopierer	Kö 1		9,55				
SMV			fehlt				
Schülerzeitung			fehlt				
Erste Hilfe/Schularzt	N 27 b		15,86				
Dienstz. Hausmeister	Kö Keller 1		13,60				
Pausenverkauf	Kö Keller 1		9,20				
Schulpsychologe		20,00	fehlt		20,00		
H Verwaltung		229,00	208,82	0,00	0,00	208,82	

Bereich	Raum-Nr.	Raum-programm	Bestand	Erweiterung Planungs- HNF	Erweiterungs- Fehlbedarf	Bemerkungen
Werkstatt Hausm.	Kö Keller 3	16,00	15,48			
Reinigungspersonal	H 1	13,00	15,57			
Pausenhalle (760 Sch.)	Neubau EG	344,00	321,54			
Stuhllager	N 07	33,00	17,54			
I Allgemeiner Bereich		406,00	352,59	0,00	0,00	352,59
Küche mit Nebenräume	Küche	75,00	17,11			
	Spülküche		13,74			
	Lager		8,87			
Speisesaal		75,00	38,65			entspricht ca. 62
Speiseraum			44,83			Essensplätze =
Aufenthaltsraum		50,00			50,00	124 Essensteiln.
Aufenthaltsraum		50,00			50,00	
J Verpflegung u. ganztäg. Betreuung	0,00	250,00	123,20	0,00		
Hauptnutzfläche		5.051,00	3.302,68	0,00	1.734,50	3.302,68
Abstellräume/Archiv	insg.	183,00				
Abstellraum	Kö Keller 2		18,24			
Archiv	Kö Dach		59,51			
Nebennutzfläche		183,00	77,75	0,00	NNF	
Pausenhof mind. 3 m ² /Schüler		ca. 2280 m ²				



HUMANISTISCHES
NEUSPRACHLICHES
MUSISCHES GYMNASIUM

Telefon (0911) 74 90 40
Telefax (0911) 74 90 444
hsg@schliemann-gym.de
www.schliemann-gym.de

Heinrich-Schliemann-Gymnasium · Königstraße 105 · 90762 Fürth

Herrn
Klaus Tiefel
Schulverwaltungsamt
Stadt Fürth

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

19. April 2015

Raumprogramm Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Sehr geehrter Herr Tiefel,

im März 2015 hat Herr Peter Leis, Regierung von Mittelfranken, auf unsere Veranlassung hin das von ihm bereits im vergangenen Jahr erstellte Raumprogramm für das Heinrich-Schliemann-Gymnasium überarbeitet und ergänzt. Unter anderem wurden dabei auch die aktuellen Teilnehmerzahlen im offenen Ganztageszweig sowie am Mensa-Essen berücksichtigt. Wie besprochen wurden die im City-Center angemieteten Klassenräume wie auch das Eichamt im Bestand dabei nicht berücksichtigt.

Zusammenfassung

Für einen zeitgemäßen Unterricht sowie eine angemessene räumliche Ausstattung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung fehlen 15 Klassenzimmer, 8 Fachräume mit entsprechenden Nebenräumen, 10 Musik-Übungszimmer, 2 Aufenthaltsräume für den offenen Ganztageszweig sowie eine ganze Reihe weiterer Zimmer für Lehrer, in der Verwaltung und im allgemeinen Bereich mit einer insgesamt fehlenden Fläche von über 2300 m² – zuzüglich mindestens 1280 m² Pausenhoffläche.

Bemerkung: In der Excel-Tabelle wurden offensichtlich aus Versehen einige Datenfelder nicht mit aufsummiert. Einen geringen zusätzlich von uns angesetzten Bedarf habe ich weiter unten jeweils begründet. Insgesamt ist allerdings an einigen Stellen durchaus eine großzügigere Ausstattung wünschenswert. Auch Turnhallen oder Gymnastikräume sind unberücksichtigt geblieben.

Ein kleiner Teil dieses doch dramatischen Erweiterungs- und Fehlbedarfes wird derzeit durch die Anmietung von Kursräumen im City-Center (sieben z. T. sehr kleine Kursräume) sowie die Nutzung des Eichamtes ausgeglichen. Aus Sicht der Schule ist jedoch ganz klar eine Lösung ohne Nutzung des Eichamts zu anzustreben. Das Eichamt liegt vor allem im Hinblick auf Lehrerzimmer und Schulverwaltung viel zu dezentral und bietet – neben dem zu sanierenden „Gymnastikraum“ – lediglich einen Fachraum (Zeichensaal) und zwei Klassenzimmer. Die Wege sind aufgrund der Gebäudesituation (keine Querverbindungen außer im Erdgeschoss) in jedem Falls zu lang. Sowohl für Schüler beim Wechsel zu den Fachräumen im Neubau oder bei der Aufteilung in Klassengruppen (z. B. Sprachunterricht, Religion/Ethik), die je nach freien

Räumen auch im Hauptgebäude verplant werden müssen, als auch für die Lehrkräfte beim Stundenwechsel sind die zurückzulegenden Wege entschieden zu lang. Auch durch vermehrte Einplanung von Doppelstunden kann dieses Problem nur geringfügig abgemildert werden. Inklusion ist am Heinrich-Schliemann-Gymnasium durch die Gebäude- und Wegesituation nur in wenigen Ausnahmefällen möglich.

Anmerkungen zum Raumprogramm der Regierung von Mittelfranken vom März 2015

In seinem Begleitschreiben stellt Herr Leis fest, dass am Heinrich-Schliemann-Gymnasium auf Dauer von 26 Klassen in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 und zusätzlichen 7 Klassen in der Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 mit 12), insgesamt also von 33 Klassen ausgegangen werden kann.

A Allgemeiner Unterrichtsbereich

Hier werden daher 33 Klassenzimmer als bedarfsnotwendig angesetzt (13 x 66 m², 16 x 58 m², 4 x 50 m²). Zusätzlich werden drei Kursräume für weitere (kleinere) Oberstufenkurse und drei Ausweich- bzw. Gruppenräume (u. a. Teilung von Klassen in Intensivierungsstunden, Möglichkeit der Aufteilung in Lerngruppen), sowie ein Aufenthaltsraum für die Oberstufenschüler, ein Mehrzweckraum und ein Lehrmittelraum angesetzt.

Die im Bestand vorhandenen und derzeit der Not folgend als Klassenzimmer genutzten Räume Kö18, Kö21, H2, D1, D2 und D3 können dabei aufgrund ihrer Größe oder ihres Zuschnittes nur als Ausweich-, Kurs- und Gruppenräume berücksichtigt werden.

Im Bereich **A** ergibt sich damit ein **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf von 15 Klassenzimmern bzw. 924 m².**

Bemerkung: Einige Klassenzimmer bzw. Ausweichräume müssen speziell für die Vermittlung moderner Sprachen ausgestattet sein (audiovisuelle Medien, die Akustik verbessernde Einrichtungen etc.).

B Naturwissenschaftlicher Bereich

Hier fehlen je ein Chemie-, Biologie- und Physik-Übungssaal sowie ein zweiter Physik-Lehrsaal. Alle diese Räume werden auch für den Natur- und Technikunterricht in der Unterstufe benötigt. Sowohl die Biologie- als auch die Physik-Vorbereitungen und -Sammlungen sind für die aktuellen Erfordernisse zu klein.

Im Bereich **B** ergibt sich damit ein **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf von 4 Fachräumen bzw. 361 m².**

C Musischer Bereich

Die Erfordernisse des sehr gut angenommenen musischen Zweiges bedingen hier einen Bedarf von drei Musiksälen, zwei Zeichensälen und einem Werkraum mit den entsprechenden Nebenräumen.

Es wird deutlich mehr Lagerraum für Instrumente benötigt, als im Raumprogramm berücksichtigt worden ist!

Ein zweiter Werkraum wird nicht benötigt.

Für den Instrumentalunterricht werden 10 Musik-Übungsräume benötigt. Hier ist zum Teil eine Doppelnutzung als Elternsprechzimmer am Vormittag möglich. Weitere Übungsräume werden nicht benötigt, da nachmittags eine Doppelnutzung von einigen Klassenzimmern als Klavier-Übungsräume möglich ist. In die Musik-Übungsräume müssen Aufbewahrungsmöglichkeiten für Instrumente, Notenständer und weiteres Material integriert werden. Die Übungsgruppen bestehen aus maximal drei Schülern plus Lehrkraft.

Das Zimmer N1, das zur Aula hin komplett geöffnet werden kann, ist eigentlich als Mehrzweckraum (vgl. Bereich A) konzipiert, muss derzeit aber ausschließlich als Musiksaal Verwendung finden. Da ein dritter Musiksaal fehlt, muss derzeit Musikunterricht auch in Klassenzimmern statt finden.

Im Bereich **C** ergibt sich damit ein **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf von 3 Fachräumen mit den entsprechenden Nebenräumen bzw. 403 m².** Die Abweichung bezüglich des Raumplans der

Regierung von Mittelfranken ergibt sich hier durch den zusätzlichen Bedarf eines dritten Musik- und eines zweiten Zeichensaales mit Nebenraum. Ein zweiter Werkraum wird nicht benötigt. Hierbei ist unbedingt zu beachten, dass die Musiksäle und Musik-Übungsräume gegenüber den restlichen Zimmern schallgedämmt ausgeführt sein müssen.

D Informatik

Es fehlt ein zweiter Computer-/Informatikraum.

Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf: Ein Fachraum bzw. 75 m².

E Textilarbeit

Der vorhandene Raum für den Theater-Fundus ist erheblich zu klein. Gegenüber dem Raumprogramm besteht hier zusätzlicher **Bedarf** von wenigstens **14 m²**.

G Bibliothek und Räume für Lehrer

Hier ist der Bedarf zu gering angesetzt, da das Kollegium nahezu 90 Lehrer und Lehrerinnen umfasst – auch die nebenberuflichen und die Instrumental-Lehrkräfte brauchen Fächer etc. Wünschenswert wäre hier eine deutlich großzügigere Bibliothek – auch im Hinblick auf eine angedachte Ausstattung mit Computerarbeitsplätzen sowie auf eine Nutzung im Rahmen des offenen Ganztageszweigs.

Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf: Großes Lehrerzimmer, Teeküche, Garderobe ... Insgesamt deutlich mehr als **127,5 m²**.

H Verwaltung

Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf: wenigstens 4 Zimmer, vor allem ein vernünftig zugeschnittenes Sekretariat. Die derzeitige räumliche Trennung der drei Sekretärinnen verhindert teamorientierte Arbeit. Der Fehlbedarf von nur 20 m² erscheint hier von der Regierung von Mittelfranken zu niedrig angesetzt zu sein.

Dieser Fehlbedarf erhöht sich jedoch noch, da die Einführung einer Erweiterten Schulleitung geplant ist.

Deshalb ist hier von einem **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf** von wenigstens 6 Zimmern und deutlich über **60 m²** auszugehen.

I Allgemeiner Bereich

Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf: Lagerräume; die Pausenhalle ist zu klein! Wenigstens **54 m²**.

J Verpflegung und ganztägige Betreuung

Küche und Speisesaal sind zu klein. Es fehlen wenigstens **zwei Aufenthaltsräume** für den offenen Ganztageszweig. **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf** mindestens **127 m²**.

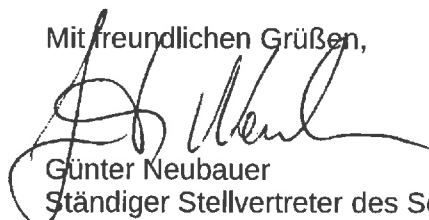
Nebennutzfläche

Das Dachgeschoss des Gebäudes Königstr. darf aus Brandschutzgründen nicht als Archiv genutzt werden. Daher ergibt sich hier ein **Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf** von insgesamt **165 m²**.

Pausenhof

Erweiterungs- bzw. Fehlbedarf: mindestens **1280 m²**.

Mit freundlichen Grüßen,



Günter Neubauer
Ständiger Stellvertreter des Schulleiters